

## Segeln

# Die Könige der Elbmündung



*Bürgermeister Horeis überreicht die Pokale*

16. 9. 2007. Fast 30 Boote nahmen am Sonnabend an der Oberndorfer **Abschlußregatta zum Nordsee-Elbe-Cup** teil ([mehr unten](#)). Am Abend in Bentwisch empfangen die Besten aus der Hand des Oberndorfer Bürgermeisters **Detlef Horeis** die Pokale.



*Mit bunten Segeln auf der Oste*

Bei der **17. Oberndorf-Regatta**, die wegen Windstärken zwischen 6 und 9 und Wellenhöhen von bis zu 3,50 Metern diesmal nicht auf der Elbe, sondern auf der Oste ausgetragen wurde, lagen **Jürgen Drews** aus Brunsbüttel (Diekerjung, Boote mit Spinnaker) und **Norbert Gundel** aus Hemmoor (Cisco, ohne Spinnaker) vorn, wie Vorsitzender **Uwe Mähmann** abends bekanntgab.



*Vorsitzender Mählmann (r.) mit den Siegern*

In der **Gesamtwertung** aller drei Regatten kam abermals **Jürgen Drews** auf Platz eins. Regattaleiter **Dierk Müller** (Cuxhaven) rief ihn zum "König der Elbmündung" auf. Auf den weiteren Plätzen folgten **Hans-Joachim Goldt** (Yes) und **Rainer Gosch** (Lofot).

Bei den Booten ohne Spinnaker schnitt der Hechthausener **Dieter Ahlff** (Carpe diem) am besten ab, gefolgt von dem Brunsbüttler **Rudi Grismann** (Papillon) und dem Hemmoorer **Norbert Gundel** (Cisco).

## *Wochenende der Skipper*

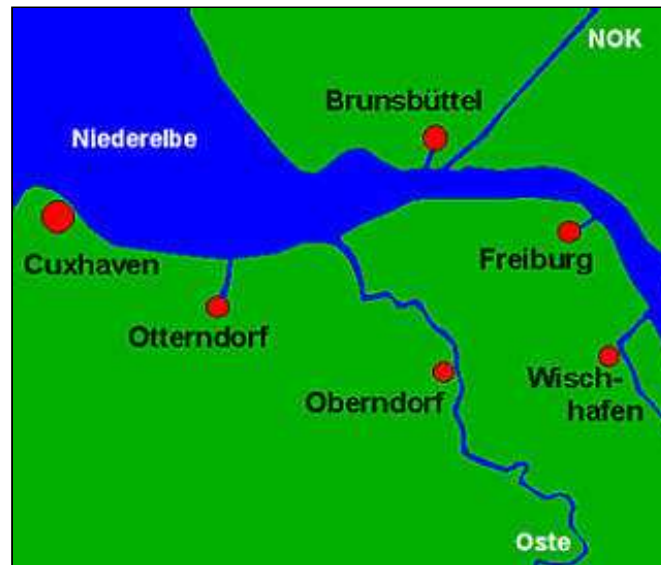


*SGO-Vorständler Uwe und Kerstin Mählmann  
und Henning Kuhne mit dem Werbeplakat*

13. 9. 2007. "Das Herz der Oste ist **Oberndorf**, man fühlt sich einfach wohl," lautet der Refrain des neuen **Dorfliedes**, das Ende letzten Jahres in der Kirche am Strom vorgestellt wurde. An diesem **Sonnabend, 15. September**, steht das Oste-Dorf mit dem maritimen Flair,

das auch Heimathafen des beliebten **Fahrgastschiffs "Mocambo"** und des **Restaurantschiffs "Ostekieker"** ist, im Blickpunkt der Segelwelt an Niederelbe, Oste und Medem: Die **Oberndorfer Regatta** schließt dann eine Serie von drei Wettfahrten ab, die dieses Jahr bereits zum neunten Mal in der Region an der Elbmündung um den **"Nordsee-Elbe-Cup"** ausgetragen wird.

Die Ausrichter, die **Seglergemeinschaft Oberndorf/Oste** (SGO), wirbt zur Zeit mit einem bunten Plakat, das Vorstandsmitglied **Kerstin Mählmann** im Comic-Stil gezeichnet hat, in allen Sportboothäfen an Unterelbe und Oste für die Oberndorfer Wassersportveranstaltung, die wieder mit einem Regattafest im Zelt an der **Schützenhalle** im Ortsteil Bentwisch und einer Siegerehrung in Anwesenheit von Bürgermeister **Detlef Horeis** zu Ende geht.



*Hier wird um den Cup gekämpft*

Auch in diesem Jahr, so Vorstandssprecher **Henning Kuhne**, erfolgt die Gesamtwertung der **größten Regatta an der Unterelbe** über sämtliche drei Wettfahrten, die von der SGO gemeinsam mit der **Seglervereinigung Brunsbüttel** (SVB), der **Segler-Vereinigung Cuxhaven** (SVC), der **Seglervereinigung Freiburg** (SVF) und der **Segler-Vereinigung des TSV Otterndorf** (SVO) veranstaltet werden.

Nach dem Abschluß der "Vogelsandregatta" des SVC und der "Brunsbütteler Elbewettfahrt" des SVB wird die Oberndorfer Regatta "Rund um den Medemgrund", die in diesem Jahr zum 17. Mal stattfindet, die Entscheidung im Kampf um den begehrten Cup bringen. Die Wertung erfolgt wie in den Jahren zuvor nach Yardstick in den Klassen mit und ohne Spinnaker.



Das neue Regatta-Plakat - [vergrößern](#)



Ausschnitt aus dem neuen Regatta-Plakat

Im vorigen Jahr war der "Nordsee-Elbe-Cup" in der Klasse mit Spinnaker an die "Papillion" von **Rudi Grimmsmann** (Seglervereinigung Brunsbüttel) gegangen; es folgten die "Diekerjung" von **Ralf Drewes** (ebenfalls SVB) und die "Yes" von **Hans-Joachim Goldt** (Seglergemeinschaft Oberndorf).

Bei den Booten ohne Spinnaker lagen die "Carpe Diem" von **Dieter Ahlf** und die "Strolch" von **Michael Langhans** (beide Seglervereinigung Oste / Hemmoor) sowie die "Assis" von **Hans-Joachim Schröder** (SGO) vorn.



*Segelboote am SGO-Anleger*

Der 1. Vorsitzende der Segler-Gemeinschaft Oberndorf, **Uwe Mählmann**, wird die Siegerehrung nutzen, um für das **Wassersportrevier Oste** zu werben. Erst allmählich, so Mählmann, erschließen sich vielen Freizeit-Skippern die Reize des lange Zeit unbekanntes Flusses, den die internationale Fachzeitschrift "**Sejleren's**" mittlerweile als "Kleinod" rühmt. Der **Bremervörder Hafen** wird von den dänischen Experten als "Geheimtipp" für Wassersportler bezeichnet, über den Hafen in **Neuhaus** heißt es in "Sejleren's": "Liegeplätze in unverbaute Natur laden zum Verweilen ein."

Um auf die Reize der Oste-Orte zwischen **Neuhaus** und **Bremervörde** hinzuweisen, will die SGO im Vorfeld des "**Jahres der Oste 2009**" im Rahmen der **Arbeitsgemeinschaft Osteland** die Zusammenarbeit mit anderen Wassersportvereinen an der Tide-Oste suchen. Angedacht ist unter anderem eine **Gemeinschaftswerbung** für den idyllischen Fluß, die zu einer besseren Auslastung der vereinseigenen Gastliegeplätze führen könnte.